

## **Neue Zeiten – Neue Kinder**

Vortrag von Silvia Heinze 06430-926568  
am 20. Juni 2009 auf der Neuwagenmühle

### Vortragskonzept:

Begrüßung zum Vortrag mit Vorstellungsrunde

### Einführung

„Schließe die Augen, atme tief durch und nun fühle einmal:

Was wünsche ich mir von der Welt?

Haben es alle?

Diesen Gedanken, diese Gefühle bitte mal im Geiste und im Herzen aufheben, wir kommen später darauf zurück.

### Vortrag als Lesung:

Als ich vor 8 Jahren mit der Diagnose ADS konfrontiert wurde, hatte ich noch nie von Indigo-Kindern gehört. Das mein Sohn irgendwie anders war in seinem Verhalten als andere Kinder das habe ich bald gemerkt.

In seinem sozialen Verhalten, in seiner Bewegung, in seinen Forderungen, in seinem Blick.

Heute spricht man von 5 Gruppen von Kindern der Neuen Zeit: (anhand der Aurafarbe)

### Indigokinder

Führer einer Neuen Zeit. Die Botschaft dieser Menschen ist Veränderung

### Kristallkinder

Träger und Verankerer einer neuen Schwingung, Friedensbringer

### Regenbogenkinder

Hüter des alten Wissens

### Delfinkinder

Heiler der neuen Zeit, Kommunikation auf allen Ebenen

### Sternenkinder

Entdecker/ Erfinder neuer technischer Wege

Als mein Sohn sechs war las ich einen Artikel in einer Zeitschrift. Über meinen Sohn. Die neuesten Erkenntnisse zu einer Stoffwechselerkrankung des Gehirns.

ADS Aufmerksam-Defizit-Syndrom mit oder ohne H wie Hyperaktivität.

Das dort beschriebene Verhalten und das Benehmen meines Sohnes waren exakt identisch.

Es war ein Artikel über unsere Probleme die wir mit dem Kind hatten. Ich lies ihn testen. Und bekam dann die Diagnose, Ihr Kind leidet an ADS.

Überdurchschnittlich intelligent, äußerst kreativ, aber sonst .....das wusste ich doch alles.

Ich war erleichtert. Ich bin nicht unfähig mein Kind zu erziehen.

Beim ersten hat es doch auch geklappt.  
Aber dann kam die Frage was ist das denn jetzt?  
Was, kann getan werden zur Hilfe???

Der Vorschlag des Institutes war ihn erst mal zu Beobachten. Dann wollten Sie ihn stationär behalten. Sie wollten testen wie er denn so auf Medikamente reagiert.  
Mein Sohn war verzweifelt, er fühlte sich dort nicht wohl.  
Ich brach diese Behandlung ab und prompt wurde mir die Weiterbetreuung verweigert.  
Zum Glück hatte ich eine Hausärztin die sich in alternativen Heilmethoden fortbildete und uns nicht im Stich lies.

Das wahr der Anfang eines Weges der mir immer wieder neues bringt, der oft beschwerlich sein kann und einen manchmal sogar verzweifeln lässt.  
Doch auch voller neuer Erkenntnisse, wunderbarer Hoffnung, Freude und Liebe, welche einem helfen die vielen Hindernisse und Baustellen zu überstehen.

Ich bekam ein Buch in die Hand über die Festhaltetherapie. Unter anderem für Kinder und auch Erwachsene die ein Problem mit der Nähe haben.

Mein Sohn konnte nicht schmusen.

Die ganz schnell ausrasten und außer sich geraten, kaum zu beruhigen sind.

Genau wie er auch.

Ich verschlang das Buch und hielt mich exakt an die Vorgehensweise, mit aller Vorsicht, da wenn etwas falsch gelaufen wäre, es wäre ins Gegenteil der Absicht geraten.  
Die Absicht, im Groben, war die Liebe wieder fließen zu lassen und zwar spürbar für den der festgehalten wird. Ich halte dich, auch wenn du ausrastest, biss du spürst, du wirst geliebt.  
Und tatsächlich, wie im Buch beschrieben dauerte es die ersten male ca. 1 ½ Stunden.  
Ich, genauso wie mein Sohn waren am Ende fertig. Die Zeit des Festhaltens wurde immer kürzer und das Resultat immer deutlicher.  
Mein Sohn rastete nicht mehr so extrem aus, und wenn dann nur kurz aber nicht mehr so oft.  
Er konnte das erste Mal schmusen, auch mit anderen Bezugspersonen. Es floss spürbar Liebe.

Ich fing an mit der Auszeitregelung zu arbeiten, mit Bachblüten in Kombination mit Homöopathie, Ergotherapie und Strukturveränderungen in der Familie. Ratschläge aus Büchern über schwierige Kinder umzusetzen. Mich ständig weiterzubilden.  
Zur Zeit erlerne ich die Kinesiologie.

Ich verschlang Literatur im allgemeinen zu den Themen ADS und Psychologie.  
Ich begann an meiner Spiritualität zu arbeiten.

Ich fing an Pionierarbeit in der Familie und in der Schule zu leisten.  
Bis heute stoße ich in der Schule auf starke Widerstände.  
Die vorhandenen Widerstände in meiner Familie haben sich, wie durch Engelshände weit gehenst aufgelöst.

Ich führte Diskussionen über Erziehungsmethoden. Fing an meinen Sohn und mich als Erziehende zu Verteidigen und dauerhaft dazuzustehen, hinter meinem Sohn zu stehen, ein wichtiger Schritt.

Ich fing an, an mir zu arbeiten. Meine Probleme an zu gehen. Mich weiter zu entwickeln. Mein Selbstbewusstsein zu stärken.

Ich hatte auch Glück ich wurde immer wieder ermutigt diesen Weg zu gehen von Menschen die mich begleiteten, von scheinbar Zufälligen neuen Erkenntnissen die mich stärkten. Und heute weis ich, auch von Engeln bekam ich Unterstützung.

„Sich Ihrer Eigenen Göttlichen Führung bewusst werden, das sollen die Menschen erkennen und lernen. Das wollen diese Kinder der neuen Zeit.

Neue Zeiten was soll das bedeuten?

Das Wassermannzeitalter hat begonnen.

Eine Energieerhöhung äußerlich erkenn und messbar geworden findet statt, durch die Frequenzerhöhung aufgrund einer Annäherung an die Sonne.

Durch die Anhebung der Schwingungen werden andere Wahrnehmungen realisiert und akzeptiert, weil Sie mit den zusätzlich erwachten Sinnen als wahr und existent genommen werden.

Veränderung der Umwelt die neue Sicht und Handlungsweisen verlangt.

Es wird ein neues miteinander und eine neue Kommunikation entstehen, wie z.B. Thelepathie Neue Medien gibt es schon.

Wissenschaftler haben festgestellt das viele Kinder weltweit heutzutage mit einem durchschnittlichem IQ von 125 – 130 zur Welt kommen.

Sie sind damit gut auf die schnelle Entwicklung der Technik vorbereitet. Viele werden Sie entwickeln.

Bei meinen Recherchen über die Kinder der neuen Zeit, bin ich überall auf Aussagen gestoßen die auch ich so noch nicht wahrgenommen oder gehört hatte, und die wissenschaftlich erforscht sind.

Von Kindern die eine veränderte DNS haben, statt 4 Strängen sechs.

Das Magazin Licht Forum erklärt dazu:

Aufgrund der Ergebnisse und der weltweiten DNS-Tests vermuten die Forscher der Universität von Los Angeles, dass ein Prozent der Weltbevölkerung dies nicht-menschliche DNS hat. Das wären ungerechnet rund 60.000.000 Menschen (nicht nur Kinder), die ihre DNS in dieses neue, nicht menschliche Muster irgendwie mutiert oder verändert haben. Heute gibt es so viele Menschen mit dieser neuen DNS, dass die Wissenschaftler annehmen, dass auf der Erde gegenwärtig eine neue Menschenrasse im Entstehen ist.

Es wurde unter anderem festgestellt das diese Kinder eine veränderte Leber haben angeblich prädestiniert für sogenanntes „junk food“.

Auf was bereiten sich diese Kinder vor?

Ich hatte mich meistens mit den Indigo-Kindern beschäftigt.

Aber als ich mehr über die Kristall-Kinder und Regenbogenkinder gelesen habe, die Kinder die jetzt schon und die noch auf die Erde kommen, da erklärte sich für mich warum die Indigo-Kinder so rebellisch so agresiv sind.

So um Veränderungen fordern.

Diese Kinder müssen den Boden bereiten für die neuen Sichtweiten.

Für das Aufhören, an alten Normen und alten Systemen festzuhalten. Sie sind die Vorreiter und Vorbereiter.

Ich denke Ihre Aufgabe ist es die Veränderung einzufordern.

Wenn wir das was Sie sich als Ihre Aufgabe hier auf der Erde ausgesucht haben unterdrücken, mit Medikamenten, dann hintern wir Sie und uns daran einen wichtigen Entwicklungsschritt zu machen.

Dr. Lawrence Diller, Autor des Buches „Running on Ritalin“ sagt:

“Wenn wir uns für Ritalin entscheiden, zeigt es, daß wir es vorziehen, die Probleme unserer Kinder in ihrem Gehirn, statt in ihrem Leben zu lokalisieren.“

Die Angst vor Veränderung ist es was uns am alten festhalten läßt.

Auch ich hatte diese Angst und habe sie manchmal noch.

Immer dann wenn die Beeinflussung oder der Druck von außen all zu stark auf mich ein dringt.

- Wir kannst du nur .....
- Willst du nicht endliche mal.....
- Du tust deinem Kind nichts gutes.....

Die Schule macht enormen Druck auf mich und auf das Kind.

Eins der größten Probleme aber ist für mich die Anerkennung der natürlichen Heil- und Therapiemethoden.

Wenn ich jetzt Ritalin oder ähnliches geben würde, bekäme ich dieses von der Kasse bezahlt. Mein Kind wäre vielleicht gefügig und angepasst. Das Kind würde funktionieren.

Alternative Behandlungsmethoden werden noch nicht von der Krankenkasse übernommen.

Für viele Menschen sind sie nur schwer bezahlbar.

Mich hat mein kleiner Geldbeutel erfinderisch gemacht.

Da ich immer auf der Suche bin, nach neuen Wegen und Möglichkeiten, habe ich auch vieles gelernt über mich, über Krankheitszusammenhänge und über Engel sowie Engelenenergien.

Unangepasstes Kind

Unangepasster Weg

Das Wort unangepasst begegnete mir bereits im Kindergarten!  
Ihr Sohn zeigte heute wieder ein unangepasstes Verhalten.

Meine Entscheidung unbewusst und doch bewusst stand fest, einen unangepassten Weg zu nehmen mit meinem Sohn zusammen zu gehen und ihn nicht zu verbiegen.

Ich musste vieles lernen, denn mein Kind hat es eingefordert. Nicht bewusst, aber durch sein Benehmen. Immer dann sehr extrem wenn ich mich nicht weiterentwickeln wollte.

So etwas spiegelt sich in ihm, hier ist was nicht im Lot, hier ist es ungerecht, hier ist Unzufriedenheit. Die Konfrontation mit Normen, Grenzüberschreitungen finden statt. Da muss etwas geändert werden. Immer wieder neu bedacht, überdacht werden.

Das ich mit herkömmlichen oder „altbewährten“ Erziehungsmethoden nicht weiter komme habe ich schon geahnt als mein Sohn ein Jahr alt war. So richtig wahrgenommen habe ich es erst als er sechs war und umgesetzt habe ich es manches mal heute noch nicht. Da ertappe ich mich dabei in Erziehungsmethoden und Ansichten meiner Eltern zu verfallen, statt auf mein Gefühl und meine Sinne zu achten.

Grenzen setzen und gleichzeitig Freiheit gewähren. Heute noch schwierig für mich.

Doch als ich angefangen habe mich mit und auf die Engelenenergien einzulassen, ist eine schnellere Harmonisierung des Problems eingetreten, oder besser eine Kristallisierung des Weges für alle Familienmitglieder entstanden.

Die Umsetzung ist nicht einfach denn es bedeutet Arbeit. Arbeit an einem selbst.

Etwas ist ganz deutlich geworden, etwas das sich durch unser Leben zieht. Der Respekt voreinander, der Umgang miteinander. Immer wieder neu zu hinterfragen, dazu zu lernen.

Wenn mein Sohn Respekt vor einem Menschen hat, dann nur wenn der Mensch ihn gut und gerecht behandelt, klare Grenzen setzt, über die Gefühlsebene spricht, ihn eben ordentlich behandelt. Dann hört er diesen Menschen zu.

Hat mein Sohn keinen Respekt, dann zeigt er es durch sein Verhalten. Unter anderem Behandelt er diese Menschen auch so „schlecht“ und nimmt nichts an von jenen Personen.

Klarheit wird gefordert.

Wenn diese Kinder keine klaren Aussagen bekommen, klare Absichten erkennen, klare Gefühle empfangen, dann zeigen Sie es mit unangepasstem Verhalten.

Hier stimmt was nicht. Dein Denken und Handeln ist nicht authentisch.

Sie fordern uns auf uns zu ändern.

Sie fordern uns heraus, unseren Blickwinkel zu verändern.

Ein Zitat von Flavio Cabobianco (neun Jahre)

Die Menschen werden sich jetzt ändern; die Kinder, die jetzt kommen, werden offener sein für das Spirituelle. Viele Menschen glauben an Gott, aber sie spüren ihn nicht! Andere wiederum glauben nicht, weil sie das nicht annehmen, was die Religionen sagen, aber sie spüren, dass sie ein Teil des Lebens sind, und das Leben kommt von Gott. Wenn alle

menschlichen Wesen sich erinnern, dass sie ein Teil Gottes sind, wird dieser Planet nicht mehr so sein wie jetzt. Wir haben den Auftrag einen Wandel einzuleiten. Die Erde hat begonnen, weniger physisch zu sein, sie ist spiritueller geworden.

Ich hatte mein größtes Aha Erlebnis, bis jetzt, in Verbindung mit dem Verzeihen.

Auch da war die treibende Kraft das Verhalten meines Sohnes.

Es ist noch nicht lange her, da musste ich einsehen, wie sehr ich immer wieder an meine Grenzen geführt werde.

Ich wusste nicht mehr weiter, wegen meines Sohnes. Ich war am verzweifeln. Er war in der Familie und besonders mir gegenüber sehr aggressiv, frech, laut, ranzig.

Schlimmer als die Pupertät es entschuldigen würde.

Die Auseinandersetzungen wurden immer heftiger. Ich brach oft in Tränen aus, war gereizt und nervlich ganz unten.

Der Vorschlag unseres behandelnden Therapeuten:            Der Junge braucht seinen Vater.

Es zog mir gleich den Magen zusammen, ich heulte fast und merkte, da stimmt was nicht. Meine Kommunikation mit dem Vater war so gut wie nicht mehr vorhanden.

Es graute mir daran zu denken ein Problem mit ihm zu besprechen. Wir hatten uns wegen der Trennung sehr zerworfen.

So ein Arschloch. Und noch ein bisschen mehr. Und jetzt sollte ich meinen Sohn dort wohlmöglich hin schicken? Buohhh!

Ich testete kiniseologisch aus, ob es denn gut für mich wäre ein Gespräch mit dem Vater zu führen. Das war es. Und so, mit gemischten Gefühlen machte ich mich mit meinem Sohn auf den Weg nach Zittau.

An Ostern. ....

Ich wollte mit dem Vater sprechen, über unseres Sohnes Verhalten.

Über sein raushalten aus der Erziehung.

Über etwas ganz anderes als es sich dann ergab.

Plötzlich sprach ich über das Verhältnis das ich zu ihm habe, und das es noch so viele verletzte Gefühle gab, durch die Trennung und durch die Geschehnisse danach.

Das dass Verhalten meines Sohnes ein Spiegel über unser Unvermögen ist miteinander zu kommunizieren.

Er liebt beide Elternteile und keiner von uns konnte das wertfrei zulassen.

Wir sprachen über uns unsere Fehler, die ersten Tränen flossen, beiderseits. Das erste Mal sprachen wir über unsere Gefühle und Bedürfnisse die wir hatten und was wir heute wollen.

Ich sprach aus das wir uns Verzeihen müssen, in einem Ritual oder so ähnlich.

Gleich am nächsten Tag. Es war Ostersonntag da trafen wir uns.

Ich hatte alles für mich vorbereitet so wie ich es erlernt habe.

Mit der Hilfe der Engelenenergien und mit einem Verzeihens und Vergebungsspruch.

Wir trafen uns an einem neutralen Ort, und zu meinem erstaunen hatte auch der Vater sich gut vorbereitet. Er hatte exakt alles aufgeschrieben.

Mit was er mich Verletzt hatte, mit was ich ihn verletzt hatte. Manches von dem ich gar nichts wusste. Es flossen viele Tränen.

Und dann haben wir jeder unsere Verzeihung gesprochen.

Ich meine. Mit einbezogen die Engel.

Er seine. Mit Gebet und der Führbitte an Jesus. (ich wusste vorher nicht das ich mit ihm über Engel sprechen konnte oder das er betete)

Schon beim aussprechen der Verzeihungsworte, überkam mich eine solche Ruhe. Ich spürte wie Frieden in mir einzog. Und ihm ging es genauso. Es war so deutlich, sofort zu spüren. Es war wie eine Erlösung. Wir hatten Frieden bekommen.

Die Auswirkungen zeigten sich bei unserem Sohn, in meiner sowie auch in seiner Familie. Mein Sohn hat heute keine unguuten Gefühle mehr, wenn wir über seinen Vater sprechen und ich auch nicht. Mein Partner spürt dies auch und es ist für ihn positiv.

Soviel zu den Dingen die passieren können.

Ich bin mir sicher, wenn mein Sohn mich durch sein Verhalten nicht mal wieder genötigt hätte, genau hinzuschauen, ich wäre diesen wichtigen Schritt nicht gegangen.

Dies war eine große Erfahrung für mich und ich bin heute dankbar das es so gekommen ist.

So und jetzt zum Schluss noch einmal die Frage:

Was wünschst du dir von der Welt?

(erzählen lassen)

Ich: "Liebe und Frieden"

Genau das, geben wir es unseren Kindern.

#### Quellen:

Jan Udo Holey; Die Kinder des Neuen Jahrtausends; Amadeus Verlag 2006.

Doreen Virtue; Die Kristall-Kinder; Koha Verlag 2003.

Carolina Hehenkamp; Das Indigophänomen; Schirner Verlag 2001.

Bücher die mich inspirierten und begleiten:

Ronald D. Davis; Legasthenie als Talentsignal; Lernchance durch kreatives Lesen; Ariston Verlag 1995.

E.Aust-Claus und P.-M. Hammer; Das ADS – Buch; Neue Konzentrations-Hilfen für Zappelphilippe und Träumer; Oberstebrink-Verlag 2001.

Thom Hartmann; Eine andere Art, die Welt zu sehen; Eine praktische Lebenshilfe für aufmerksamkeitsgestörte Kinder und Jugendliche; Schmidt-Römhild 2001.

Carolina Hehenkamp; Das Indigo-Phänomen; Kinder einer neuen Zeit Das Geschenk der Indio-Kinder; Schirner Verlag 2001.

Doreen Virtue; Die Kristall-Kinder; Ein Leitfaden für den Umgang mit der neuesten Generation medialer Kinder; Koha Verlag 2005.

Dr. med.Christel Kannegießer-Leitner; Das ADS-Schnellprogramm für zu Hause; Erfolg mit der Psychomotorischen Ganzheitstherapie; Urania Verlag 2002.

Hennig Köhler; Schwierige Kinder gibt es nicht, Plädoyer für eine Umwandlung des Pädagogischen Denkens; Verlag Freies Geistesleben 2001.

Edward M. Hallowell/Jon Rately; Zwanghaft Zerstreut, Oder die Unfähigkeit, Aufmerksam zu sein; ADD bei Erwachsenen; Rowohlt Verlag 1998

Jan Udo Holey; Die Kinder des Neuen Jahrtausends, Mediale Kinder verändern die Welt; Ama Deus Verlag 2006.

Gerne könnt ihr Kontakt mit mir aufnehmen (um sich einfach mal auszutauschen, ich gebe meine Erfahrungen gerne weiter und bin immer am weiter gehen und finden neuer Wege.)

Silvia Heinze 06430-926568